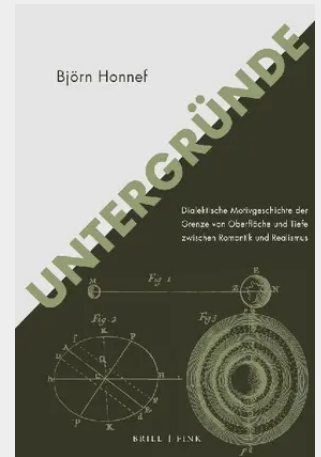


Untergründe

Dialektische Motivgeschichte der Grenze von Oberfläche und Tiefe zwischen Romantik und Realismus

Die Untergründe, derer sich Romantik und Realismus in ihrer Erzählliteratur widmen, bergen zugleich Faszinierendes und Erschreckendes. Deshalb changiert der Umgang mit diesen erzählten Tiefenräumen auch zwischen Aus- und Eingrenzung. Den Höhlen-, Abgrund- und Untergrund-Topographien beider Epochen liegen dabei Denkfiguren zugrunde, deren Grundlagen bis in die Antike zurückreichen: Philosophie und Literatur erscheinen somit seit jeher als Ausdruck der Sorge um ihre Untergründe. Die Romantik erkennt im Ausgegrenzten einen Teil ganzheitlicher Erkenntnis und strebt nach Entgrenzung der durch aufklärerischen Rationalismus erzeugten Gegensätze zwischen Vernunft und Unvernunft. Zugleich offenbaren sich Ängste vor der Tiefe und dem, was dort vermutet wird. Der Poetische Realismus übernimmt diese Ambivalenz: Er grenzt die Tiefe teils aus, doch die verdrängten Untergründe dringen immer wieder an die Oberfläche und erzeugen Unsicherheit. Die neuzeitliche Literatur zeigt sich so als Geschichte dialektischer Ein- und Ausgrenzung ihrer eigenen Tiefen.

Die Untergründe, derer sich Romantik und Realismus in ihrer Erzählliteratur widmen, bergen zugleich Faszinierendes und Erschreckendes. Deshalb changiert der Umgang mit diesen erzählten Tiefenräumen auch zwischen Aus- und Eingrenzung. Den Höhlen-, Abgrund- und Untergrund-Topographien beider Epochen liegen dabei Denkfiguren zugrunde, deren Grundlagen bis in die Antike zurückreichen: Philosophie und Literatur erscheinen somit seit jeher als Ausdruck der Sorge um ihre Untergründe. Die Romantik erkennt im Ausgegrenzten einen Teil ganzheitlicher Erkenntnis und strebt nach Entgrenzung der durch aufklärerischen Rationalismus erzeugten Gegensätze zwischen Vernunft und Unvernunft. Zugleich offenbaren sich Ängste vor der Tiefe und dem, was dort vermutet wird. Der Poetische Realismus übernimmt diese Ambivalenz: Er grenzt die Tiefe teils aus, doch die verdrängten Untergründe dringen immer wieder an die Oberfläche und erzeugen Unsicherheit. Die neuzeitliche Literatur zeigt sich so als Geschichte dialektischer Ein- und Ausgrenzung ihrer eigenen Tiefen.



99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Mai 2026

Artikelnummer: 9783770569977

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7705-6997-7

Verlag: Brill | Fink

Erscheinungstermin: 11.05.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2026

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1045 g

Seiten: 612

Format (B x H): 155 x 235 mm

